

 Pflege und Geriatrie

Demenzberatung für Betroffene und Angehörige

Die Zahl der älteren Menschen nimmt zu – und damit die Zahl derer, die an Demenz erkranken können.

Kaum eine andere Erkrankung wirft so viele Fragen auf, da sich das Erinnerungsvermögen und das Kurzzeitgedächtnis schleichend verschlechtern, Orientierungs- und Sprachstörungen auftreten und die Einsichtsfähigkeit langsam verschwindet. Viele Verhaltensauffälligkeiten gehen damit einher.

Die Angehörigen sind nicht darauf vorbereitet, wie sie damit umgehen sollen und welche Hilfen notwendig wären.

Es besteht ein zunehmender Bedarf an alternativer, naturheilkundlicher Versorgung und professionellem Umgang mit der geistigen Befindlichkeit der pflegebedürftigen Menschen. Die individuelle Beratung richtet sich verstärkt an betroffene Angehörige von Demenzerkrankten, damit sie ihre Kräfte, Handlungsmöglichkeiten und Alternativen selbst entwickeln und erkennen können.

Diese Fachfortbildung qualifiziert Berater/innen, Beratung, Training und Seminare für Betroffene und deren Angehörige, Mitarbeiter/innen in ambulanten und stationären Pflegediensten, sowie in Einzelberatung individuelle psychosoziale und klientenorientierte Begleitung anzubieten.

Seminarinhalte:

- Auftreten, Diagnoseverfahren durch den Facharzt, verschiedene Formen der Demenz, Unterscheidungen zu Altersvergesslichkeit, Häufigkeit der Erkrankung
- erste Anzeichen, Symptome, Krankheitsverlauf und Lebenserwartung
- Gesprächsführung in der Beratung, mit den Betroffenen und pflegenden Angehörigen, oder Pfleger/innen von Demenzerkrankten
- Training zum Thema `Umgang mit Demenzerkrankten`
- Ressourcenarbeit mit den Angehörigen
- Validation – eine Umgangsform der Wertschätzung
- Unterstützung für Angehörige in der Alltagssituation
- Entspannungstherapien für Betroffene und deren Angehörige
- mit aggressivem Verhalten umgehen lernen
- Pflegestützpunkte, Anlaufstellen und einiges mehr

Diese Fachfortbildung erfüllt die Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes für die jährliche Pflichtfortbildung zusätzlicher Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und berechtigt zur weiteren Berufsausübung.

Das Seminar ist für Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext, pflegerische Berufe, Berater/in für Demenzerkrankte und deren Angehörige geeignet, aber auch für Interessierte, die eine berufliche Umorientierung in diesem Bereich suchen.

Termine

Sa, 03.04.2027

10:00–18:00 Uhr

So, 04.04.2027

10:00–18:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

650,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Osnabrück

Goethering 22-24

49074 Osnabrück

Tel. 0541-20 20 552

Seminarnummer

SSH27030427

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 22.03.2026

Dozent

Ingo Weihrauch

Jg. 1966. Er absolvierte die Ausbildung zum Heilpraktiker an der Paracelsus Schule und studierte Human- und Zahnmedizin. Schwerpunkte liegen im Bereich der Paartherapie, systemische Aufstellungsarbeit, provokative Therapie, Persönlichkeitsanalyse, Coaching und Behandlung von Angstpatienten. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Geronto- und Akutpsychiatrie. Seit 2008 hat Herr Weihrauch viele Weiterbildungen im Bereich der ästhetischen Faltenunterspritzung absolviert, sowie eine Spezialisierung im Bereich Zahnimplantate.